

Jubiläen, Feste, Jahrestage

200 Altstadtstammtische des Heimat- und Kunstvereins

Von Ernst Hövelborn

Der Heimat- und Kunstverein konnte am 28. März 2017 mit dem Vortrag von Ernst Hövelborn zum Thema „Kirchenbauten in ausgewählten Beispielen von der Gotik bis in die Moderne mit Schwerpunkt auf dem evangelischen Kirchenbau“ den 200. Altstadtstammtisch in einer Folge abhalten und damit auf eine Veranstaltungsreihe zurückblicken, die eine beachtliche Kontinuität besitzt, deren Themenstellungen interessant und vielfältig sind, obwohl es im Kern der Fragestellungen zumeist die Stadt Backnang und ihr Umland betrifft. Der erste Altstadtstammtisch fand am 12. Dezember 1979 mit einem Vortrag des damaligen Präsidenten des Landesdenkmalamts, Dr. August Gebeßler, zum Thema „Probleme denkmalgeschützter und denkmalgeschützter Gebäude – Förderungsmöglichkeiten. Erläuterungen zum Fassadenwettbewerb ‚Backnang zeigt sein Gesicht‘“ in der Eingangshalle im Helferhaus statt. Sie ist mittlerweile der Ort, an dem alle Altstadtstammtische, oftmals in drangvoller Enge, aber immer bei guter Stimmung abgehalten werden.

Stadtplanungsamtsleiter Reginald Kunzelmann, der sich seit dem Jahr 2007 im Ruhestand befindet, war in der Zeit des Fassadenwettbewerbs und

der Altstadtsanierung Wegbereiter vieler Altstadtstammtische, ebenso der ehemalige Stadtarchivar Prof. Dr. Gerhard Fritz mit stadt- und regionalgeschichtlichen Themenstellungen vom Mittelalter bis in die Neuzeit. Dazu gibt es in regelmäßiger Folge Einblicke in die Geologie und Archäologie, für die zumeist der Leiter der Heimatabteilung im Verein, Heiner Kirschmer, verantwortlich war und ist. Im Zentrum der Altstadtstammtische steht die jährliche Übergabe des im Fr. Stroh Verlag erscheinenden Backnanger Jahrbuchs mit den Herausgebern Prof. Dr. Gerhard Fritz und Stadtarchivar Dr. Bernhard Trefz.

Prägend für die inhaltliche Struktur der Altstadtstammtische ist eine Kombination von historischer Betrachtung und Diskussion aktueller kommunalpolitischer Vorhaben und Zielsetzungen, die bis in den Bereich der Gestaltung der Stadtkultur hereinreichen. Ebenso vermitteln die Altstadtstammtische das Bild einer Stadt, das sich aus der unmittelbaren und selbst erlebten Anschauung heraus entwickelt hat, wie zum Beispiel bei dem Vortrag von Gerhard Dieterich zum 143. Altstadtstammtisch im Jahr 2007 mit dem anregenden und anekdotenreichen Thema „Backnanger Gaststätten einst und jetzt“.

Impulse gingen von den Altstadtstammtischen aus in Hinblick auf die Professionalisierung des Stadtarchivs mit der Besetzung eines hauptamtlichen Archivars. Ebenso entwickelte sich das erfolgreiche Backnanger Jahrbuch aus der Schriftenreihe des Heimat- und Kunstvereins. Das Stadtbild kam im Zusammenhang mit dem Fassadenwettbewerb vielfach zu Sprache, auch die Klebwälder an der Murr fanden die notwendige Beachtung. Die Idee der Backnanger Techniksammlung und des daraus entstandenen Technikforums wurde über die Altstadtstammtische geboren. Der gotische Chor im unteren Teil des Stadtturms wurde wiederentdeckt und der „Backnanger Gänsekrieg“ ins Bewusstsein gerückt.

Auch Oberamtsbaumeister Christian Hämmerle und seine Bauten in Backnang fanden die notwendige Beachtung. Ebenso das Kleinod der Küb-



Einladung zum ersten Altstadtstammtisch, damals noch „Diskussionsabend“ genannt, am 12. Dezember 1979 im Helferhaus (BKZ vom 10. Dezember 1979).

Schriftenreihe des Heimat- und Kunstvereins Backnang
Band 1



Gerhard Fritz

**Backnang
und
Umgebung im 13. Jahrhundert**

Titelblatt des ersten Bandes der Schriftenreihe des Heimat- und Kunstvereins.

ler'schen Schmiede und die Kaelble-Zugmaschinen, was dann zum Kaelble-Oldtimertreff führte. An die Napola in Backnang und ihre Schüler wurde erinnert, ebenso an Zwangsarbeit und „Euthanasie“ sowie die Geschichte des „Clubs“ im „Deutschen Kaiser“. Der Backnanger Skulpturenweg nahm als Projekt seinen Ausgangspunkt in einem Altstadtstammtisch im Jahr 1987, um dann im Lauf der Jahre realisiert zu werden. Kulturamtsleiter Klaus Erlekamm stellte die bis heute wirkungsmächtige Kulturkonzeption der Stadt vor und Prof. Dr. Gerhard Fritz gab vom frühen Mittelalter bis hin zur kurzlebigen „Räterepublik Backnang“ im Jahr 1920 in vielen Altstadtstammtischen ein geschlossenes Bild der Stadtgeschichte, wobei die Vor- und Frühgeschichte der Backnanger Bucht in einer Reihe von Vorträgen aus dem Arbeitskreis Archäologie und Geologie unter der Leitung von Heiner Kirschmer das Geschichtsbild der Stadt vervollständigte. Der Förderverein Backnanger Friedhofkapelle e. V. unter der Leitung von Dr. Roland Idler nutzte für seine Tätigkeit die Altstadtstammtische als Plattform, um seine Anliegen vorzustellen und erfolgreich zu realisieren.

Dieser kleine Ausschnitt zeigt die Vielfalt der Themen und Projekte, über die in Altstadtstammtischen referiert wurde und die dort ihren Anfang nahmen. Das Verdienst des Vereins besteht darin, die Veranstaltung konsequent für alle Bürger und Fragestellungen im Zusammenhang mit der Stadt Backnang und ihrer Geschichte geöffnet und damit ein Forum für die interessierte Öffentlichkeit jenseits der Institutionen der Verwaltung oder Kommunalpolitik hergestellt zu haben. Dies war und ist bis jetzt verbunden mit dem Ziel, den interessierten Bürgerinnen und Bürgern fundierte Informationen und damit mündige, also mündliche Beteiligung zu geben, wie zum Beispiel über die heftig umstrittene Skulpturentreppe an der Städtischen Galerie, und darüber ein weiteres Stück aktueller Zugehörigkeit zu ihrer Stadtgemeinde Backnang zu ermöglichen.

Von den Anfängen der Altstadtstammtische bis heute wurden vielfach Stadtbauprojekte, wie zum Beispiel die Gestaltung des Biegels, vorgestellt und diskutiert, in der Backnanger Kreiszeitung wurde dann darüber berichtet und so ein breiter Kreis der Bürgerschaft angesprochen, bevor die Phase der Realisation eintrat. Mit den sozialen Medien hat sich dies verändert, da über sie, wie zum Beispiel bei der „Himmelsleiter“, ein Projekt vorgestellt wurde, über das unmittelbar ohne Sachdiskussion entsprechend der Struktur dieser Medien in der Dimension des reinen Gefallens oder Nichtgefallens geurteilt wurde – und dann das Ganze entweder auf volle Akzeptanz oder wie in diesem Fall auf reine Ablehnung stieß. In dieser Hinsicht hat sich die Themenwahl der Altstadtstammtische verändert. So stehen geistes- oder sozialkundliche, aber auch religionsgeschichtliche Themen, wie die Templer im Heiligen Land oder Theologen und Pfarrer, wie in der Reihe der letzten Altstadtstammtische, wie beispielsweise in der Zeit der Reformationsfeierlichkeiten, mehr im Vordergrund.

Für die Kontinuität der Altstadtstammtische sorgte und sorgt eine Reihe von Referenten, zu denen am Anfang Stadtplanungsamtsleiter Reginald Kunzelmann mit Vorträgen zum Fassadenwettbewerb und der Stadtgestaltung gehörte, und dann ganz besonders Prof. Dr. Gerhard Fritz, der die Altstadtstammtische von Anfang an begleitete und unter Einschluss der Vorstellung des Jahrbuchs in rund 20 Altstadtstammtischen Einblick in seine breit gestreute Forschungstätigkeit mit

stets neuen Themen gab. Dies gilt auch für Dr. Carsten Kottmann, der in den letzten Jahren kontinuierlich immer wieder neue Themen zu Backnang in der Zeit der Reformation und ihrer theologischen Repräsentanten vorstellte und das Spektrum der Kenntnis über diese Zeit erweiterte und damit auch seine Verbundenheit mit den Altstadtstammtischen und ihrer Konzeption zeigt.

Mit der Vorstellung des Backnanger Jahrbuchs Band 26 ist Ende des Jahres 2018 der 212. Altstadtstammtisch erreicht und die Planungen weiterer interessanter Vorträge für das Jahr 2019 sind ebenfalls schon weitgehend abgeschlossen, so dass dieses „Markenzeichen“ des Heimat- und Kunstvereins weiterhin, auch in der Zeit der sozialen Medien, vitale Substanz besitzt und die Themen nicht ausgehen oder wie es auch heißt: „Wenn es die Altstadtstammtische nicht gäbe, dann müsste man sie erfinden!“



Einladung zum
200.
Altstadtstammtisch
des Heimat- und
Kunstvereins Backnang

125 JAHRE
Heimat- und
Kunstverein
Backnang e.V.

am Dienstag, 28. März 2017, um 19.30 Uhr
im Helferhaus, Petrus-Jacobi-Weg 5

In einem Power-Point-Vortrag spricht
Ernst Hövelborn zum Thema:
*„Kirchenbauten in ausgewählten Beispielen
von der Gotik bis in die Moderne mit Schwerpunkt
auf dem evangelischen Kirchenbau“*

Der Eintritt ist frei

Anzeige zum 200. Altstadtstammtisch am 28. März 2017.

Liste der Altstadtstammtische 1979 bis 2017

1. AS 12.12.1979. Dr. August Gebeßler: Probleme denkmalschutzwürdiger und denkmalgeschützter Gebäude – Förderungsmöglichkeiten. Erläuterungen zum Fassadenwettbewerb „Backnang zeigt sein Gesicht“
2. AS 05.03.1980. Reginald Kunzelmann: Fassadenwettbewerb „Backnang zeigt sein Gesicht“ – Bilder zur Stadtgestaltung und Details. Probleme denkmalschutzwürdiger und denkmalgeschützter Gebäude
3. AS 07.05.1980. Hans Wetzel und Rainer Molfenter: Probleme der Fachwerkerneuerung und Sanierung alter Gebäude – Finanzierungsmöglichkeiten, Steuerhilfen, Landesmittel und Kredite. Erläuterungen zum Fassadenwettbewerb „Backnang zeigt sein Gesicht“
4. AS 16.07.1980. Dr. Peter Hövelborn: Der öffentliche Raum am Beispiel der Stadt Backnang
5. AS 19.08.1980. Robert Kreuzmann: Das größte Fachwerkhaus Backnangs – unser Rathaus
6. AS 12.11.1980. Dr. Rolf Schweizer: Der Chor der Michaelskirche, sein jetziger Zustand und die Möglichkeiten zur Wiederherstellung
7. AS 17.03.1981. Dr. Gerhard Fritz: Kaiser, Könige und der Backnanger Hochadel im 11. und 12. Jahrhundert
8. AS 28.04.1981. Reginald Kunzelmann: Siedlungsgeschichte Backnangs
9. AS 25.05.1981. Rudolf Kühn: Backnang – nicht alltägliche Betrachtungen
10. AS 15.09.1981. Dr. Henning Eichberg: Der Baum in der Volkskultur
11. AS 13.10.1981. Dr. Heinz-Werner Schwegler: Backnangs Pflanzenwelt einst und heute

12. AS 30.03.1982. Reginald Kunzelmann: Backnanger Baufibel, Gestaltungsvorschläge zur Backnanger Innenstadt
13. AS 27.04.1982. Dorothee Winter und Sabine Philipp: Der „Backnanger Gänsekrieg“
14. AS 25.05.1982. Robert Kreuzmann: Backnang – Jahre der wirtschaftlichen Entwicklung
15. AS 31.08.1982. Eckhart Schäffer: Natürliches Bauen
16. AS 12.10.1982. Ingolf Layher: Stadtbild Backnang – einst und jetzt
17. AS 22.03.1983. Reginald Kunzelmann: Ergebnisse und Erfahrungen des Fassadenwettbewerbs
18. AS 26.04.1983. Rudolf Kühn: Backnang – ausschnittshafte Betrachtungen
19. AS 31.05.1983. Dr. Gerhard Fritz: Wahlen und Wahlkämpfe in Backnang und Umgebung am Ende der Weimarer Republik
20. AS 11.10.1983. Christian Brücker: 300 Jahre Deutschtum in Amerika unter Berücksichtigung von Vater und Sohn Weisser aus Großaspach
21. AS 27.03.1984. Reginald Kunzelmann: Das Wohnumfeld der Innenstadt
22. AS 08.05.1984. Franz Skarpil: Alte Postkarten von Backnang
23. AS 05.06.1984. Dr. Peter Hövelborn: Das Bauernhaus in der Backnanger Bucht und den angrenzenden Waldgebieten
24. AS 10.07.1984. Ingolf Layher: 100 Jahre Heimat- und Kunstverein im Spiegel der Zeit
25. AS 09.10.1984. Dr. Rolf Schweizer: Überlegungen zur Neugestaltung des Bereichs zwischen Stadtturm, Helferhaus und Bandhaus
26. AS 26.03.1985. Reginald Kunzelmann: Oberamtsbaumeister Christian Hämmerle
27. AS 30.04.1985. Rudolf Kühn: Backnang – Ortsteile und Landschaften im Außenbereich
28. AS 21.05.1985. Hans Breuninger: Gerben in Backnang
29. AS 24.09.1985. Dr. Hans-Werner Schwegler: Klebwälder im Murr gau
30. AS 22.10.1985. Werner Pabst: Die Gegenreformation am Ebersberg
31. AS 18.03.1986. Reginald Kunzelmann: Vom Wehrgang zum Wohnhaus
32. AS 22.04.1986. Dr. Peter Hövelborn und Helmut A. Müller: Die Städtebaudenkschrift der Evangelischen Kirche Deutschland
33. AS 13.05.1986. Dr. Gerhard Fritz: Die Revolution 1918/19 in Backnang
34. AS 23.09.1986. Hermann Reinhardt: Erdgeschichtlicher Aufbau und geologische Struktur der Backnanger Bucht
35. AS 21.10.1986. Ingolf Layher: Bilder von Alt-Backnang und Vorstellung des Festprogramms zur 750-Jahr-Feier der Stadt Backnang 1987
36. AS 10.03.1987. Reginald Kunzelmann: Das Stadterneuerungsprogramm
37. AS 29.03.1987. Prof. Dr. Jürgen Sydow: Backnang in der Geschichte der südwestdeutschen Städte im Mittelalter (750 Jahre Stadt Backnang)
38. AS 07.04.1987. Dr. Gerhard Fritz: Die Anfänge der Stadt Backnang
39. AS 17.05.1987. Prof. Dr. Konrad Köstlin: Alte Stadt – Junge Stadt. Gedanken zur Musealisierung der Alltagswelt (750 Jahre Stadt Backnang)
40. AS 21.06.1987. Prof. Dr. Karl Schneider: Ein Stadtjubiläum – Pädagogik und Schulgeschichte (750 Jahre Stadt Backnang)

41. AS 25.08.1987. Dr. Wolfgang Weisser: Die Stadtschreiber-Familie Weisser in Backnang (1675 bis 1786)
42. AS 08.09.1987. Geschichtsarbeitsgruppe Gymnasium in der Taus: Backnang in der Nachkriegszeit von 1945 bis 1960
43. AS 22.09.1987. Sabine Reustle: Sozialgeschichte Backnangs im 16. Jahrhundert
44. AS 11.10.1987. Christian Brücker: Auswanderung und Rückkehr (750 Jahre Stadt Backnang)
45. AS 08.03.1988. Jörg Köstlin: Haussanierung – Abbruch oder Erneuerung
46. AS 19.04.1988. Reiner Anwender: Vorstellung des Projekts Skulpturenweg am Ölberg
47. AS 03.05.1988. Klaus Loderer: Backnanger Mühlen
48. AS 20.09.1988. Rudolf Kühn: Das Jubiläumsjahr 1987 in Bildern
49. AS 18.10.1988. Roland Jeck: Backnang im Ersten Weltkrieg
50. AS 14.03.1989. Reginald Kunzelmann: 10 Jahre Altstadtsanierung – Rückblick und Ausblick
51. AS 11.04.1989. Ernst Hövelborn und Rudolf Kühn: Kunst und Kultur in Backnang – Bestand – Perspektiven
52. AS 04.06.1989. Ursula Hefter-Hövelborn und Monika Melchert: Frauen in Backnang
53. AS 19.06.1989. Dr. Gerhard Fritz und Rolf Königstein: 450 Jahre Lateinschule Backnang
54. AS 17.10.1989. Dr. Helmut Herbst: Aspekte eines Stadtmuseums
55. AS 13.03.1990. Reginald Kunzelmann: Stadterhaltung und Stadtplanung
56. AS 10.04.1990. Annette Schäfer: Fremdarbeiter und Kriegsgefangene in Württemberg und Hohenzollern
57. AS 15.05.1990. Dr. Gudrun Emberger-Wandel: Frauen – Von der Unmündigkeit zur Gleichberechtigung: ein gerader Weg?
58. AS 25.09.1990. Dr. Gerhard Fritz: Möglichkeiten und Aufgaben des Stadtarchivs in Backnang
59. AS 13.11.1990. Christian Glass: Überlegungen zu einem Technikmuseum
60. AS 13.03.1991. Reginald Kunzelmann: Stadt 2000 – Verkehr – Innenstadt
61. AS 10.04.1991. Rudolf Kühn: AEG – Telefonen – ANT 1946 bis 1991. 45 Jahre Nachrichtentechnik in Backnang
62. AS 15.05.1991. Reginald Kunzelmann: Städtebaulicher Ideenwettbewerb Biegel Backnang
63. AS 09.10.1991. Hans-Dieter Bienert: Glas- hütten im Schwäbisch-Fränkischen Wald
64. AS 17.03.1992. Reginald Kunzelmann: Ergebnisse des städtebaulichen Wettbewerbs zur Bebauung des Biegels
65. AS 26.05.1992. Heiner Kirschmer: Römer in Backnang
66. AS 20.09.1992. Rudolf Kühn: Backnanger Bucht – Bilder einer Landschaft
67. AS 06.10.1992. Dr. Gerhard Fritz: Backnang vor dem Stadtbrand 1693
68. AS 03.11.1992. Klaus Erlekamm: Die Kultur- konzeption der Stadt Backnang
69. AS 23.03.1993. Heinz Wollenhaupt: Die In- dustrialisierung Backnangs – eine Chronik
70. AS 27.04.1993. Otto Braasch: Luftbildarchäo- logie
71. AS 25.05.1993. Achim Frick: Die Kübler- Schmiede in Backnang

72. AS 26.10.1993. Dr. Karlmann Maier: Die ärztliche Versorgung im Oberamt Backnang
73. AS 23.11.1993. Dr. Rüdiger Krause: Prospektionsmethoden der Archäologie mit Funden aus der Backnanger Bucht
74. AS 15.03.1994. Heiner Kirschmer: Bilder zur Stadtgeschichte von Backnang
75. AS 12.04.1994. Rudolf Kühn: Backnang im 19. Jahrhundert – Bilder aus dem Fotoarchiv des Heimat- und Kunstvereins Backnang
76. AS 26.04.1994. Klaus Erlekamm und Heinz Wollenhaupt: Aufgaben und Ziele der Techniksammlung
77. AS 10.05.1994. Conrad Fritz: 75 Jahre Bau-genossenschaft Backnang
78. AS 18.10.1994. Prof. Dr. Karl-Friedrich Adam: Bilder zur Geschichte des Murrtals im Eiszeitalter
79. AS 08.11.1994. Dr. Gerhard Fritz: Nationale und übernationale Strukturen in der europäischen Geschichte
80. AS 25.04.1995. Heinz Wollenhaupt: Die Entwicklung der Zugmaschinen bei Kaelble
81. AS 02.05.1995. Gerhard Heinz: Backnang im Dritten Reich
82. AS 16.05.1995. Rudolf Kühn: Backnang um 1900 in alten Bildern mit Schwerpunkt Industrie
83. AS 24.10.1995. Petra Bräutigam: Die Backnanger Lederindustrie im Nationalsozialismus
84. AS 14.11.1995. Heiner Kirschmer: Steinzeitmenschen im Murrtal
85. AS 19.03.1996. Rudolf Kühn: Backnang in alten Bildern 1830 bis 1850 – Entstehung und Entwicklung der drei ersten Industriebetriebe
86. AS 23.04.1996. Heinz Wollenhaupt, Karl Häuser, Werner Beutelspacher und Walter Schaubele: Techniksammlung im Aufbau
87. AS 21.05.1996. Dr. Rolf Schweizer: Der Turmchor der ehemaligen Pfarrkirche St. Michael
88. AS 11.06.1996. Dr. Gerhard Fritz: Mühlen im Schwäbischen Wald
89. AS 24.09.1996. Dr. Sabine Reustle: Bedeutende Backnanger Persönlichkeiten im Zeitalter der Reformation
90. AS 12.11.1996. Dieter Petschuch: Backnang 1945/46 – Jahre des politischen Neubeginns
91. AS 25.03.1997. Andrea Ranscht-Vuksanovic: Der Backnanger Stadtturm – Geschichte und Architektur
92. AS 22.04.1997. Dr. Gerhard Fritz: Räuber im 18. Jahrhundert in Württemberg
93. AS 13.05.1997. Judit Riedel-Orlai: Die Kapitelle im gotischen Chor St. Michael (Stadtturm)
94. AS 23.09.1997. Rudolf Kühn: Backnang im 19. Jahrhundert – Die Zeit von 1850 bis 1870
95. AS 04.11.1997. Cornelius Kuttler: Die Evangelische Kirche in Backnang von 1933 bis 1945 sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 5
96. AS 10.03.1998. Dr. Arnold Moser: Eliteerziehung im Dritten Reich – Die nationalpolitischen Erziehungsanstalten in Süddeutschland
97. AS 21.04.1998. Rolf Königstein: Alfred Dirr – Stadtrat und Kreisleiter der NSDAP in Backnang
98. AS 12.05.1998. Dr. Gerhard Fritz: Die Markgrafen von Baden in Backnang und im mittleren Neckarraum
99. AS 29.09.1998. Rudolf Kühn: Backnang im 19. Jahrhundert – Die Zeit von 1870 bis 1880

100. AS 27.10.1998. Ernst Hövelborn: Rückblick auf 100 Altstadtstammtische von 1979 bis 1998 sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 6
101. AS 16.03.1999. Dr. Gerhard Fritz: Die Backnanger Gesellschaft um 1848 – sechs Beiträge zur Sozialgeschichte einer württembergischen Oberamtsstadt
102. AS 20.04.1999. Prof. Dr. Burkhard Oertel: Präsentation des Backnanger Ortssippenbuches Band 1
103. AS 18.05.1999. Schüler/-innen des Wirtschaftsgymnasiums und Dr. Andreas Brunold: Industrialisierung in Backnang
104. AS 19.10.1999. Dr. Gerhard Fritz: Heinrich Schickhardt und seine Bautätigkeit in Backnang sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 7
105. AS 30.11.1999. Dr. Rolf Königstein: Mythen und Messianismus in der bürgerlichen Gesellschaft vor 1933 sowie Vorstellung Backnanger Forschungen Band 3
106. AS 21.03.2000. Horst Klaassen: Heimatvertriebene in Backnang nach dem Zweiten Weltkrieg
107. AS 18.04.2000. Dr. Sabine Reustle: Heinrich von Neuffen – Die Zerstörung Backnangs im Jahr 1235
108. AS 16.05.2000. Dr. Wolfgang Uhlig: Herzog Carl Eugen in Württemberg – ein Reisebericht von 1753
109. AS 17.10.2000. Hermann Reinhardt: Die Flussgeschichte der Murr
110. AS 21.11.2000. Dr. Bernhard Trefz: Der Hochverratsprozess gegen Ludwig Schaller und Albert Springer im Jahr 1852 sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 8
111. AS 03.04.2001. Dr. Rolf Königstein: „Euthanasie“ in Württemberg 1939 bis 1945 sowie Vorstellung Backnanger Forschungen Band 4
112. AS 15.05.2001. Kerstin Renz: Der württembergische Industriearchitekt Philipp Jakob Manz (1861 bis 1936) – seine Bautätigkeit in Württemberg und Backnang
113. AS 10.07.2001. Martin Schick: Das Kulturzentrum am Ölberg im Rahmen der Städtischen Kulturkonzeption – Rückblick – Perspektiven
114. AS 27.11.2001. Dieter Wohlfahrt: Das Leben des Backnanger Dompeters Paul Engert sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 9 und Backnanger Ortssippenbuch Band 2
115. AS 12.03.2002. Ernst Hövelborn: Die „Skulpturentreppe“ am Turmschulhaus
116. AS 30.04.2002. Andrea Denke: Auf dem Weg ins Heilige Land – Venedig als Erlebnis. Station der Pilger im 15. Jahrhundert
117. AS 11.06.2002. Carsten Kottmann: Mittelalterlicher Gottesdienst in der Stiftskirche Backnang
118. AS 24.09.2002. Dr. Theo Simon: Neue geologische Karte Schwäbisch-Fränkischer Wald
119. AS 15.10.2002. Dr. Wolfgang Uhlig: Württemberg um 1770
120. AS 26.11.2002. Prof. Dr. Gerhard Fritz, Thomas Navrath und Heinz Renz: Der Luftkrieg an Rems und Murr 1939 bis 1945 sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 10
121. AS 18.03.2003. Andreas Förschler: Die Nationalpolitische Erziehungsanstalt in Backnang – eine Eliteschule im Dritten Reich
122. AS 29.04.2003. Gerhard Dieterich: Schutzstollen aus dem Zweiten Weltkrieg in Backnang
123. AS 27.05.2003. Bürgermeister Michael Balzer: Fitnesskur für das Zentrum – Perspektiven zur Aufwertung der Backnanger Innenstadt

124. AS 23.09.2003. Dr. Helmut Herbst: Zum Umgang mit der alten Stadt
125. AS 07.10.2003. Carsten Kottmann: Felix Gottlieb Bühler (1715 bis 1763) – Das Leben eines evangelischen Pfarrers in Großaspach
126. AS 25.11.2003. Otto Gier: Die Backnanger Schleuderbrettakrobaten „Rondos“ – Geschichte der Sportakrobatik in Backnang sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 11
127. AS 23.03.2004. Klaus Dahl: Mineralien aus dem Muschelkalk und dem Keuper des Schwäbischen Waldes
128. AS 27.04.2004. Carsten Kottmann: Die Jesuiten in Backnang 1635 bis 1648 – der Dreißigjährige Krieg in Württemberg und die Folgen sowie Vorstellung Backnanger Ortssippenbuch Band 3
129. AS 15.06.2004. Dr. Claus-Joachim Kind: Die Mittelsteinzeit in Süddeutschland und in der Backnanger Bucht
130. AS 19.10.2004. Dr. Bernhard Trefz: Die Deutsche Schule in Backnang und Württemberg
131. AS 02.11.2004. Simon M. Haag: Archäologischer Stadtkataster Backnang
132. AS 30.11.2004. Prof. Dr. Gerhard Fritz und Dr. Bernhard Trefz: Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 12 und Backnanger Forschungen Band 6
133. AS 15.03.2005. Patrick Wienß: Von der süddeutschen Gerberstadt zur Murr-Metropole – Wirtschaftlicher Strukturwandel dargestellt am Beispiel der Stadt Backnang
134. AS 19.04.2005. Ernst Hövelborn: 35 Jahre Lehrer am Max-Born-Gymnasium in Backnang
135. AS 27.09.2005. Prof. Dr. Claus-Joachim Kind: Altsteinzeit in Süddeutschland und der Backnanger Bucht
136. AS 25.10.2005. Bürgermeister Michael Balzer: Vorstellung der Entwürfe zur Freianlagenplanung Stifftshof Backnang
137. AS 22.11.2005. Britta Schwenkreis: Das Kriegstagebuch von Anna Haag sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 13 und Ortssippenbuch Backnang Band 4
138. AS 14.03.2006. Dr. Roland Idler: 125 Jahre Fleischer-Innung Backnang
139. AS 11.04.2006. Klaus Dahl: Die Schmetterlinge im Raum Backnang
140. AS 23.05.2006. Dr. Peter Hövelborn: Heinrich Schickhardt (1558 bis 1635) – ein württembergischer Architekt der Renaissance
141. AS 20.06.2006. Heinz Wollenhaupt: Die Techniksammlung, ihre Entstehung und Stand 2006 sowie ein Rückblick mit Film auf den 1. Kaelble-Oldtimertreff
142. AS 21.11.2006. Dr. Rolf Königstein: Backnang im Königreich Württemberg vor dem Ersten Weltkrieg sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 14 und Backnanger Forschungen Band 7
143. AS 20.03.2007. Gerhard Dieterich: Backnanger Gaststätten einst und jetzt
144. AS 24.04.2007. Reginald Kunzelmann: Stadtplanung in Backnang von 1979 bis 2007
145. AS 22.05.2007. Martin Schick: 10 Jahre Städtische Galerie und 5 Jahre Graphik-Kabinett
146. AS 18.09.2007. Helmut Adolff: Textilindustrie – Geschichte und Wandel am Beispiel der Firma Adolff in Backnang

147. AS 16.10.2007. Johannes Richter: Bernsteinrouten in der Umgebung von Backnang
148. AS 20.11.2007. Dr. Rolf Königstein: Backnang vor und im Ersten Weltkrieg – Die Einstellung der Gesellschaft zum Krieg sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 15
149. AS 11.03.2008. Ursula Hefter-Hövelborn: Esther von Heyligenstaedt (1887 bis 1969) – ihr Leben – ihr Werk
150. AS 15.04.2008. Prof. Dr. Gerhard Fritz: Die letzte Folter in Württemberg: 1792 in Backnang
151. AS 06.05.2008. Susanne Arnold: Warme Luft und sauberes Wasser – Die Ausgrabungen in der Hochadelsburg der Hessonen in Wolfsölden
152. AS 23.09.2008. Klaus Loderer: Oberamtsbaumeister Christian Hämmerle und die Backnanger Friedhofkapelle
153. AS 25.11.2008. Dr. Florian Hartmann: Alltagskriminalität in Backnang im 19. Jahrhundert sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 16 und Backnanger Forschungen Band 8
154. AS 24.03.2009. Heiner Kirschmer: Vom Neandertaler bis zu den Römern in der Backnanger Bucht
155. AS 28.04.2009. Dr. Peter Hövelborn: Die Backnanger Friedhofkapelle und der neugotische Kirchenbau
156. AS 29.09.2009. Bürgermeister Michael Balzer: Stadtqualitäten – Backnang
157. AS 24.11.2009. Dr. Roland Idler: Heimkehr nach 90 Jahren – Das Schicksal des im Ersten Weltkrieg vermissten Steinbachers Wilhelm Härer sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 17
158. AS 27.04.2010. Eberhard Krumm: Karosserie- und Fahrzeugbau im Wandel der Zeit im Großraum Stuttgart
159. AS 15.06.2010. Dr. Reinhard Rademacher: Karibikräume im Filstal – Fischsaurierfriedhof Eisligen
160. AS 28.09.2010. Bürgermeister Michael Balzer und Stadtplanungsamtsleiter Stefan Setzer: Stadtqualitäten – die Murr und die Bleichwiese
161. AS 26.10.2010. Dr. Andreas Thiel: Archäologische Ausgrabungen in Hertmannsweiler und Murrhardt
162. AS 23.11.2010. Susan Schuchert: Backnang, welches nicht in China liegt – Theodor Heuss und seine Kandidatur für den Württembergischen Landtag 1912 in Backnang sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 18
163. AS 29.03.2011. Ernst Hövelborn: Erinnern und Mahnen – zur Geschichte von Denkmälern
164. AS 24.05.2011. Dr. Peter Hövelborn: Farbe und Stadtbild am Beispiel der historischen Innenstädte von Esslingen und Backnang
165. AS 05.07.2011. Studio Siegel Backnang: Reminiszenz Kaelble – Filme von der Ausstellung zum 100-jährigen Jubiläum 1995, zu den Kaelble-Oldtimern und zur Techniksammlung
166. AS 11.10.2011. Bürgermeister Michael Balzer und Stadtplanungsamtsleiter Stefan Setzer: Vorstellung des Wettbewerbs Unsere Stadt blüht auf – Entente Florale
167. AS 25.10.2011. Heiner Kirschmer: Steinzeit in der Backnanger Bucht – Dokumentation einer Sammlung
168. AS 22.11.2011. Dr. Bernhard Trefz: Ein schwäbischer Bildungsbürger im „Heiligen Land“ – Die Orientreise des Backnanger Oberamtsbaumeisters Christian Hämmerle

- im Jahr 1907 sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 19
169. AS 17.04.2012. Ernst Hövelborn: Backnanger Maler im 20. Jahrhundert
170. AS 08.05.2012. Andreas Kozlik: Unauffällig – wertvoll – gefährdet. Kleindenkmale in Backnang und Umgebung
171. AS 12.06.2012. Heiner Kirschmer: Die Murrüberschwemmungen und Hochwasser in Backnang und Umgebung
172. AS 09.10.2012. Peter Wolf: Dokumentar fotografie am Beispiel des Backnanger Stadtbilds von 1885 bis 2012
173. AS 27.11.2012. Prof. Dr. Gerhard Fritz: Jagdstreitigkeiten in der Grafschaft Löwenstein in der Frühen Neuzeit (16. bis 17. Jahrhundert) sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 20
174. AS 05.02.2013. Dr. Roland Idler: Das kurze Leben des Werner Schwaderer unter dem Einfluss des Nationalsozialismus – zum Gedenken an die Tragödie von Stalingrad
175. AS 09.04.2013. Ernst Hövelborn: Die Entwicklung des Begriffs Heimat in der Geschichte des Heimat- und Kunstvereins vom Altertumsverein bis heute
176. AS 07.05.2013. Prof. Dr. Alfons Elfgang: Entwicklungsgeschichte des Öffentlichen Grüns bis heute
177. AS 04.06.2013. Gerhard Kipf und Holger Krusch: Renovierung des Gasthauses „Einhorn“ in Oppenweiler
178. AS 05.11.2013. Dr. Jakob Eisler: Vom Kirchenhardthof ins Heilige Land – die Geschichte der württembergischen Templergesellschaft
179. AS 12.11.2013. Dr. Roland Idler: Förderverein Friedhofkapelle – Vorstellung des Backnanger Gedenkbuchs der Toten des Zweiten Weltkriegs und der Gewaltherrschaft
180. AS 26.11.2013. Dr. Carsten Kottmann: Die kirchlichen Verhältnisse in Backnang zu Beginn des 17. Jahrhunderts sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 21
181. AS 11.03.2014. Ernst Hövelborn: Gedenkstätte Friedhofkapelle Backnang – Vergangenheit trifft auf die Gegenwart
182. AS 08.04.2014. Heiner Kirschmer: Das Soldatenleben des Rudolf Kirschmer
183. AS 06.05.2014. Dr. Peter Hövelborn: Das Bauernhaus im Schwäbischen Wald
184. AS 23.09.2014. Heiner Kirschmer und Reinhold Veigel: Steinzeit in der Backnanger Bucht – neue Erkenntnisse und Ausgrabungen im römischen Vicus von Bad Cannstatt
185. AS 21.10.2014. Dr. Sabine Reustle: Der „Arme Konrad“ in Backnang und Umgebung – eine gescheiterte Revolution im Jahr 1514
186. AS 25.11.2014. Dr. Bernhard Trefz: Das Kriegsjahr 1914 im Spiegel lokaler Quellen sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 22
187. AS 03.02.2015. Dr. Roland Idler: Der Seekrieg von 1914 bis 1918 im Spiegel von Bildern aus der Sammlung Ernst Idlers
188. AS 03.03.2015. Dr. Carsten Kottmann: Der Astronom und Pfarrer Michael Mästlin (1550 bis 1631) in Backnang
189. AS 14.04.2015. Markus Siegeris: Zur prähistorischen Besiedlung von Backnang und Umgebung
190. AS 12.05.2015. Klaus J. Loderer: Backnanger Stiftskirche – Baugeschichte und Renovierung
191. AS 22.09.2015. Dr. Wolfgang Uhlig: Der Hochaltar in der Jakobuskirche in Oppenweiler
192. AS 24.11.2015. Prof. Dr. Gerhard Fritz: Die Herren von Maubach – Eine Niederadels-

- familie im späten Mittelalter sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 23
193. AS 02.02.2016. Klaus J. Loderer: Blick zurück – die Geschichte des Postareals
194. AS 19.04.2016. Ernst Hövelborn: Erinnern und Gedenken an Beispielen von Kriegerdenkmälern aus Backnang und aus der Region
195. AS 10.05.2016. Dr. Carsten Kottmann: Eine schwere Zeit im Dreißigjährigen Krieg: Bernhard Wildersin (1596 bis 1662) als Pfarrer in Backnang
196. AS 21.06.2016. Prof. Dr. Gerhard Fritz: Die Geschichte der Sexualität in Südwestdeutschland
197. AS 20.09.2016. Reinhard Kobald: Die Geschichte des „Clubs“ im „Deutschen Kaiser“ in Backnang
198. AS 22.11.2016. Antje Hagen: Soziale Verantwortung eines Unternehmens – Einblicke in das umfassende Sozialprogramm der Spinnerei J. F. Adolff sowie Vorstellung Backnanger Jahrbuch Band 24
199. AS 21.02.2017. Dr. Carsten Kottmann: Wie Backnang evangelisch wurde – die Reformation in der Stadt Backnang
200. AS 28.03.2017. Ernst Hövelborn: Kirchenbauten in ausgewählten Beispielen von der Gotik bis in die Moderne mit Schwerpunkt auf dem evangelischen Kirchenbau